



VEREINSBLATTL GIORNALINO

FÜR FREIE UND BEWUSSTE
INFORMATION
PER UN'INFORMAZIONE LIBERA
E CONSAPEVOLE

JAHRGANG 1 – AUSGABE 1
JAN/FEB/MÄR 2026



WENN EINE GEMEINSCHAFT IHRE FLÜGEL AUSBREITET

Endlich ist es so weit: Wir dürfen euch die erste Ausgabe unseres Vereinsblatts vorstellen.

Gerade in Zeiten wie diesen ist es uns ein Anliegen, den Kontakt innerhalb der WIR-NOI-Gemeinschaft nicht ausschließlich auf den digitalen Raum zu beschränken.

Neben Newslettern per E-Mail und unseren Social-Media-Kanälen – allen voran dem Telegram-Kanal – möchten wir bewusst auch auf ein bewährtes Kommunikationsmittel setzen: eine gedruckte Zeitschrift.

Fünfmal im Jahr wird unser Vereinsblatt erscheinen. Darin informieren wir euch über alles, was den Verein bewegt: woran gearbeitet wird, welche Themen die aktiv Mitwirkenden beschäftigen, welche Projekte entstehen und welche Schwerpunkte wir redaktionell vertiefen.

Wir laden euch herzlich zum Lesen, Stöbern und Weitergeben ein.

Von **Astrid Schönweger**

Verantwortliche Direktorin des Vereinsblatts
im Namen aller Mitwirkenden

IN DIESER AUSGABE



2

FREIE INFORMATION • WIR-NOI lebt seit Beginn Soziokratie, mit dem Ziel starre Hierarchien zu überwinden und ein gleichberechtigtes, horizontales Miteinander zu fördern. Was bedeutet „Soziokratie“ eigentlich?

Von *Redaktion Vereinsblatt!*



5

GESUNDHEIT • Nach diesem ersten Themenkreis stellen wir euch nach und nach alle weiteren vor. Nicht zufällig steht Gesundheit an erster Stelle, das Thema hat WIR-NOI zusammengeführt. Neugierig, welche es sonst noch gibt?

Von *den jeweiligen Themenkreisen*



8

VINSCHGAU • Mit dem Vinschgau beginnen wir die Vorstellung der verschiedenen Bezirke von WIR-NOI in Südtirol – insgesamt sind es sieben. Entdeckt selbst, was in eurem Bezirk passiert und tatkräftig vorangetrieben wird!

Von *den jeweiligen Bezirkskreisen*



SOZIOKRATIE – EINE INNOVATIVE FORM DER ZUSAMMENARBEIT

Die Sozialunion WIR-NOI hat sich von Beginn an der Organisationsform Soziokratie verschrieben. Ziel ist es, starre Hierarchien zu überwinden und ein gleichberechtigtes, horizontales Miteinander zu fördern. Wir werden oft gefragt, was überhaupt „Soziokratie“ bedeutet...

Darum widmen wir den Leitartikel unseres ersten Vereinsblatts der Erklärung dieser Arbeitsform. Soziokratie ist ein modernes Organisationsmodell, das auf **Gleichwertigkeit, Transparenz und gemeinsamer Entscheidungsfindung** basiert – genau das, was wir für unsere Gemeinschaft gesucht haben! Sie bietet eine **Alternative zu klassischen hierarchischen Strukturen**, wie man sie in vielen Unternehmen oder Organisationen findet. Das Wort „Soziokratie“ stammt aus dem Lateinischen „socius“ (Gefährte, Partner) und dem Griechischen „kratos“ (Macht, Herrschaft) – also die „Herrschaft der Gemeinschaft“.

KERN DER SOZIOKRATIE SIND VIER PRINZIPIEN:

1. Der Konsent

Entscheidungen werden soziokratisch, nicht per Mehrheitsbeschluss oder langem Konsens getroffen, sondern im Konsent: Eine Entscheidung gilt erst, wenn es **keine schwerwiegenden Einwände** dagegen gibt. Konsent bedeutet also nicht: „Alle sind dafür“, sondern: „Nichts spricht wesentlich dagegen“. Einwände werden nicht überstimmt, sondern als wertvolle Hinweise genutzt, um den Vorschlag zu verbessern.

2. Kreisorganisation

Die Organisation ist in **Bezirks- und Themenkreise** gegliedert. Jeder Kreis hat eine klar definierte Aufgabe und trifft eigenständig Entscheidungen. So bleibt Verantwortung dort, wo Kompetenz und Umsetzung liegen.

3. Doppelte Verknüpfung

Kreise sind miteinander verbunden, z. B. durch doppelte Verknüpfung: **Jeweils zwei Mitglieder eines Kreises** sind auch Mitglieder des zentralen Leitungskreises. Diese doppelte Kopplung

sorgt für Informationsfluss, Mitsteuerung und gegenseitiges Vertrauen.

4. Offene Wahl

Rollen und Aufgaben werden in einem moderierten, transparenten Wahlprozess vergeben. Nach offenem Austausch werden Personen im Konsent gewählt – orientiert an Fähigkeiten und dem Bedarf der Aufgabe, nicht an Macht oder Position. Zentral ist dabei immer das gemeinsame Ziel. Die **Soziokratie bricht Hierarchien auf**, verteilt Verantwortung und kann Entscheidungen effizienter gestalten. Sie eignet sich besonders für Unternehmen und Organisationen, die auf Zusammenarbeit, Transparenz und nachhaltige Motivation Wert legen. Soziokratie schafft damit einen Rahmen, in dem Beteiligung und Effizienz kein Widerspruch sind – und **Entscheidungen tragfähig, lernfähig und menschlich bleiben**.

SO WIRD SOZIOKRATIE BEI WIR-NOI UMGESETZT:

Unsere Sozialunion ist in thematische und geographische Kreise eingeteilt. Zu den thematischen Kreisen gehören auch folgende **organisatorische Kreise**:

- **Leitungskreis:** Jeder Themen- und Bezirkskreis ist durch den jeweiligen Koordinator und Delegierten im Leitungskreis vertreten, welcher sich einmal im Monat trifft. Dieser Kreis ist die Schnittstelle, an der alle Informationen ausgetauscht werden.

- **Vereinsorganisationskreis:** Dieser Kreis steht dem Leitungskreis zur Verfügung, um die Vereinbarkeit von Entscheidungen aufgrund des statutarischen und rechtlichen Rahmens abzuklären. Dabei stehen die Werte unserer Vision und Mission immer im Mittelpunkt.

- **Verwaltung&IT-Kreis:** Hier werden alle verwaltungstechnischen, sowie informationstechnischen Aufgaben innerhalb des Vereins erledigt.



Die **Themenkreise / Projektkreise** sind:

- Bewusstsein / Sonnwendfeiern
- Bildung / Projekt Waldkindergarten
- Freie Information / WIR NOI NEWS
- Gerechtigkeit / Projekt Coronastrafen
- Gesundheit / Projekt Impfungen
- Lokale Wirtschaft / Projekt Bankkredite und DILAN
- Nahversorgung / Projekt SoLaWiR
- Unternehmen / Mentoring
- Visionen / Projekt Politische Bildung

Die **Bezirkskreise** sind:

- Bozen
- Burggrafenamt
- Eisacktal-Wipptal
- Pustertal
- Salten-Schlern
- Vinschgau
- Überetsch/Unterland / Kooperation mit der Gruppe Castelfeder

In diesem Vereinsblatt stellen sich die einzelnen Kreise vor und geben euch einen Einblick, wer sie sind und was sie tun. **In den kommenden Ausgaben werden wir immer wieder von den laufenden Projekten der Kreise berichten.** ●



SOLAWIR: VOM FELD AUF DEN TELLER

Solidarische Landwirtschaft als Modell für die Zukunft: Wie eine engagierte Gemeinschaft und regionale Bio-Bauern durch gemeinsames Handeln frische Lebensmittel sichern, ökologische Kreisläufe fördern und die lokale Vernetzung nachhaltig stärken.

Nahversorgung zählt zu den zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Sie betrifft nicht nur unsere Gesundheit, sondern auch den **Schutz der Umwelt**, den **Fortbestand bäuerlicher Betriebe** und die **Versorgungssicherheit in Krisenzeiten**. Ein Modell, das genau hier ansetzt, ist die solidarische Landwirtschaft – kurz SoLaWi genannt –, die **auch in Südtirol zunehmend Fuß fasst**. Im Eisacktal gründete vor zwei Jahren eine kleine Gruppe von Familien die

meinschaft getragene Landwirtschaft), stehen alle für denselben Grundgedanken: Ein landwirtschaftlicher Betrieb schließt sich mit privaten Haushalten zu einer Wirtschaftsgemeinschaft zusammen.

Planung, Ernte, Risiken und Erträge werden gemeinsam getragen. Damit verschwimmen die klassischen Rollen von Produzenten und Konsumenten zugunsten einer **kooperativen Verantwortung**. Diese kooperative Verantwortung

stärkt die Gemeinschaft und fördert das Verständnis für die Arbeit auf dem Hof.

Die **SoLaWiR im Eisack- und Wipptal** steht exemplarisch für diese Entwicklung. Sie verbindet ökologische Landwirtschaft, soziale Verantwortung und regionale Wertschöpfung. Die Teilnehmer wissen ihre saisonalen Produkte sehr zu schätzen und bezeugen das verstärkte Bewusstsein für natürliche

ZIEL WAR EIN AUSTAUSCH MIT NATURNAH ARBEITENDEN BIOBAUERN, DER PERSÖNLICHER, TRANSPARENTER UND UNABHÄNGIGER VON GLOBALEN MARKTMECHANISMEN WERDEN SOLLTE.

Kreisläufe. Das macht einen Teil des Erfolgs aus – wie das Gefühl, selbst aktiv an einer positiven Veränderung mitzuwirken.

Wichtiger Bestandteil der solidarischen Landwirtschaft ist auch, dass sie eine Form der SELBSTERMÄCHTIGUNG ist. Sie zeigt, dass jeder Einzelne mitentscheiden kann, wohin Geld und Energie fließen – und dass gemeinsames Handeln einen spürbaren Beitrag zu einer zukunftsfähigen Ernährung leisten kann.

Am Ende zeigt sich, dass persönliches Engagement und gemeinsame Verantwortung **Veränderungen möglich** machen. Wer aktiv teilnimmt, erlebt unmittelbar, wie **kleine Handlungen große Wirkung** entfalten können.

Gleichzeitig entsteht ein **Netzwerk von Menschen**, die voneinander lernen, gegenseitige Unterstützung erfahren und die Bedeutung sorgfältiger Arbeit wiederentdecken. Auf diese Weise werden nachhaltige Praktiken gelebt, Alltagsbewusstsein gestärkt und Impulse für eine zukunftsfähige Lebensweise gesetzt, die auch kommende Generationen prägen können. ●



erste SoLaWiR. Ausgangspunkt war der Wunsch nach einer **direkteren Beziehung zu Lebensmitteln** und zu jenen Menschen, die sie produzieren. Ziel war ein **Austausch mit naturnah arbeitenden Biobauern**, der persönlicher, transparenter und unabhängiger von globalen Marktmechanismen werden sollte. Das Interesse wuchs rasch: Inzwischen sind **ähnliche Initiativen** im Pustertal, im Bezirk Salten-Schlern sowie im Raum Meran entstanden und ziehen regelmäßig neue Mitglieder an.

Bezeichnungen wie **SoLaWi** für „soziale Landwirtschaft“, **GeLaWi** – „gemeinsam landwirtschaften“ – oder **CSA**, gleichbedeutend mit „Community Supported Agriculture“ (=von der Ge-

Ernte oder beim Transport von Gemüse, Obst, Säften und Eiern. Gerade für **Kinder** wird dadurch unmittelbar erfahrbar, wie Lebensmittel wachsen und wie viel Arbeit dahintersteckt.

Die Vorteile dieses Modells zeigen sich auf beiden Seiten:

1. Für die Abnehmer bedeutet SoLaWiR **hochwertige Lebensmittel, Mitspracherecht beim Anbau, weniger Verpackungsmüll und ein bewussteres Konsumverhalten**.
2. Für die Bauern bringt sie eine **sichere Abnahme, ein planbares Einkommen und größere Unabhängigkeit vom Marktgeschehen**. Der direkte Kontakt zu den Abnehmern erhöht



DILAN - DER WIR-NOI MARKTPLATZ

Vernetzen, suchen – finden – anbieten – bewerben: Hast du etwas zu viel, suchst du etwas? Die digitale Plattform von Angebot und Nachfrage – für Privatpersonen und Unternehmen.

In den letzten Jahren hat der **Kreis Lokale Wirtschaft** viele ambitionierte Projekte angedacht, ausgearbeitet und einige davon auch erfolgreich umgesetzt. Ein zentrales Projekt war die Entwicklung eines digitalen Marktplatzes, für **Privatpersonen und Unternehmen** gleichermaßen interessant. Die wichtigste Information zuerst: Die Nutzung der Plattform ist **kostenlos**. Die nächste wichtige Info: Die Bedienung ist äußerst anwenderfreundlich. Weitere Pluspunkte sind die übersichtliche Grafik und die klare Strukturierung. Auf dieser digitalen Plattform sind gleich **drei verschiedene Angebote und Nachfragen** zu finden:

- **Ein digitaler Second-Hand-Shop:** Jeder, der gebrauchte Gegenstände weitergeben oder als Privatperson Dienstleistungen anbieten möchte,

die die Nachbarschaftshilfe betreffen, kann im Handumdrehen inserieren. Natürlich ist es auch möglich, ein Inserat aufzugeben, in dem man mitteilt, was man sucht.

- **Ein Schaufenster für Unternehmen:** Es gibt zudem einen Bereich, in dem Unternehmen Produkte und Dienstleistungen platzieren können. Der Vorteil für die Unternehmen ist offensichtlich, doch auch die Wir-Noti-Gemeinschaft erfährt auf diese Weise, welche „ihrer“ Unternehmen es – eventuell auch in unmittelbarer Nähe – gibt und was sie anbieten.
- **Die Stellenangebote:** Der dritte Bereich, der auf dieser Plattform geschaffen wurde, ist der Bereich der Stellenangebote.

Dieser digitale Marktplatz hat somit ein breites Angebot: Hier können Menschen Arbeit finden, Private kau-

fen und verkaufen, und Produkte und Dienstleistungen der Wirtschaft in Augenschein nehmen.



Der Name DILAN geht auf das ladinische Wort „Danke“ zurück. In unserem Fall ist es ein Dank an die Programmierer, die diese Plattform kostenlos entwickelt und ins Netz gestellt haben und sie auch weiterhin betreuen.

<https://market.dilan.bz> ●



GESUNDHEIT GANZHEITLICH GEDACHT

Der Kreis Gesundheit informiert über holistische Ansätze und unterstützt Menschen dabei, Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen und sich aktiv dafür einzusetzen.

Gesundheit ist seit Jahren ein zentrales Thema unserer Gesellschaft. Besonders die Corona-Zeit hat bei vielen Menschen den Wunsch verstärkt, sich mit Prävention, Eigenverantwortung und ganzheitlicher Gesundheit auseinanderzusetzen. Dieser Wunsch stand Pate bei der Entstehung der Sozialunion WIR NOI, die sich in ihren Anfängen der **Vernetzung und Information zu kritischen gesundheitlichen Fragestellungen** widmete. Der Kreis Gesundheit versteht sich als **Plattform für Austausch, Bewusstseinsbildung und ganzheitliche Gesundheitsvorsorge**.

Nach wie vor leben wir in einer Zeit zunehmender körperlicher, seelischer und gesellschaftlicher Belastungen, die einen ganzheitlichen Zugang zur Gesundheit notwendig machen. Dabei wird nicht nur Orientierungshilfe zur



physischen und **psychischen Gesundheit des einzelnen Menschen** gegeben, sondern auch nachhaltig das **Gesundheitsbewusstsein in der Gesellschaft gestärkt**. In den letzten Jahren wurde der Schwerpunkt auf die Organisation von Vorträgen und Veranstaltungen

gelegt, die unterschiedliche Perspektiven von Gesundheit beleuchten. So hatten wir z.B. schon Andreas Kalcker zum Thema **CDL zu Gast, Georg Dellapetra (SafeBlood Donation) zu „Sauberes Blut – Essenz des Lebens“** oder Dr. Friedrich Graf zu den Themen **„Gesunde Kinder – Impfen – ja / nein?“** und **„Das Wunder Schwangerschaft“**. Wir behandelten die **fünf biologischen Naturgesetze** nach Ryke Geerd Hamer, die **Kraft des Wassers** und organisierten einen Kongress zu **Geoengineering – Wettermanipulation**.

Im **Sommer** organisiert der Kreis Gesundheit regelmäßig **Vortragsreihen** zu verschiedenen holistischen Disziplinen, wie z.B. Ernährung, Bewegung, Homöopathie, Gemmotherapie, Matrix uvm. Auch für den Sommer 2026 wird schon fleißig an der Vortragsreihe gearbeitet! ●



BANKKREDITE: ALLES RECHTENS?

WIR-NOI unterstützt Mitglieder bei Krediten, Hypotheken und Finanzthemen. Experten und Vademekums helfen bei Verhandlungen, Analysen und rechtlichen Fragen effizient weiter.

Immer wieder erhält WIR-NOI Anfragen zu finanziellen Themen – ob nun von Unternehmen, die sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befinden oder sich bessere Kredit- oder Darlehenskonditionen wünschen, oder von Familien und Einzelpersonen mit Fragen zu Hypotheken, geeigneten Banken und der optimalen Verhandlungsführung mit Kreditinstituten. Darum veranstaltete der **Kreis Lokale Wirtschaft** gemeinsam mit dem **Kreis Unternehmen** bereits im Mai 2023 den Workshop „Bankkredite – alles rechtens?“. Geladen waren namhafte Experten: **Prof. Franz Hörmann**, der das **Schuldensystem der Fiat-Währungen** sowie **aktuelle Risiken im Finanzbereich** beleuchtete; **Davide Da Ponte**, Finanzberater mit Schwerpunkt **Restrukturierung von Unternehmen** und Rechtsanwalt **Jacopo Carlo Barcati**, die beide schon nachweislichen Erfolge

für Vereinsmitglieder erzielen konnten; sowie ein **lokaler Bankberater**. Das Beratungskonzept im Bereich Bankwesen, Finanzberatung und Organisation von Betrieben sowie Familien basiert bewusst überwiegend auf **externen Experten außerhalb Südtirols, um mögliche Interessenskonflikte zu vermeiden**.

Eigens ausgearbeitete Vademekums mit Fragebögen helfen Unternehmen und Privatpersonen, **grundlegende Informationen zur optimalen Verhandlung neuer Kredite** sowie zur **Neuverhandlung bestehender Bankdarlehen** zu erhalten.

Rund 60% der bisherigen Beratungen betrafen Familien und Einzelpersonen. Weitere Anfragen kamen von Unternehmen, insbesondere zu Managementkontrolle, wirtschaftlich-finanzieller Analyse, monatlichen Kon-

trollmodellen, Cash-Flow-Analysen, Margenanalysen nach Produkt/Kunde/Markt, Kreditkonditionen, sowie zu Management und Personal. Die Rechtsberatung umfasste u. a. Hypothekendarlehen, besicherte und unbesicherte Kredite, Leasing, Rahmenkredite, Girokonten und Bürgschaften. Falls nötig, wurde auch gerichtlich vorgegangen, etwa bei unrechtmäßigen Kreditvertragsklauseln, Rückforderungen oder Vollstreckungen. Für Vereinsmitglieder sind die Vademekums und das Erstberatungsgespräch kostenlos. Weitere Infos zu beiden sind auf unserer Website zu finden. ●

Für allgemeine Fragen steht Dr. Paul Kircher wochentags von 16.00 bis 17.30 Uhr unter der Tel. +39 348 3106566 zur Verfügung.



SELBSTBESTIMMT LERNEN, ZUKUNFT GESTALTEN

Beim **Kreis Bildung** stellt sich die Frage, **welche Bildung Südtirol für seine Kinder und Familien braucht**. Es geht dabei nicht nur um Lerninhalte, sondern auch um Fähigkeiten und Kompetenzen, die Kinder brauchen, um sich in die Gesellschaft einzubringen. Dazu gehören **Selbstverantwortung, Kreativität, soziale Kompetenzen** sowie das **Erkennen der eigenen Talente**. Der Kreis setzt sich dafür ein, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen sich bewusst werden, was sie gut können und was ihre **persönliche Berufung bzw. Bestimmung** ist. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vernetzung und Zusammenarbeit mit **ganzheitlich arbeitenden Bildungs-expertinnen und -experten** sowie mit spezialisierten Organisationen. Unterstützt werden zum Beispiel Aus- und Weiterbildungen, Initiativen und Veranstaltungen zu **freien Lernorten, Elternunterricht, ganzheitliches Lernen** und **innovative Lernmethoden**.

Im sozialen Bereich unterstützt der Kreis Bildung immer wieder **einzelne Familien mit schulpflichtigen Kindern**. **Der Kreis Bildung steht damit für zukunftsorientierte Bildungsarbeit, die Vision und Praxis miteinander verbindet.** ●



GEMEINSAM FÜR RECHTE UND SOLIDARITÄT

Auch der **Kreis Gerechtigkeit** ist in der Corona-Zeit entstanden, als viele grundlegende Rechte eingeschränkt wurden. Viele von uns wollten sich **selbstbestimmt für die Einhaltung der Verfassung und der Menschenrechte in Südtirol** einsetzen – teilweise auch gemeinsam mit dem **Trentino**. Viele Betroffene berichten, dass ihnen dieser Kreis das **Leben erleichtert oder sogar gerettet** hat. Er bot viele praktische Hilfestellungen an: **Vademekums**, wie z.B. man sich in bestimmten Kontrollsituationen verhalten soll, oder **Rekursvorlagen** für Privatpersonen und Unternehmen. Mithilfe erfahrener Juristen und Anwälten wurden **lokale Verordnungen** angefochten, Verteidigungsschriftsätze, Abmahnungen und Anzeigen erstellt und begleitet. Gleichzeitig baute der Kreis ein **starkes Netzwerk auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene** auf. **Momentaner Schwerpunkt heute ist der solidarische Rechtsbeistand für Familien in rechtlichen Auseinandersetzungen** – vor allem für Kinder im bildungspflichtigen Alter, ob nun im Elternunterricht, an Landes- und Staatsschulen oder im verpflichtenden Kindergartenjahr. Viele Familien berichten, dass sie ohne diese Hilfe kaum eine Chance gehabt hätten, ihre Rechte zu wahren. ●



DEN WANDEL GEMEINSAM GESTALTEN

Der Kreis Bewusstsein verbindet engagierte Menschen aus Südtirol, die Wandel bewusst mitgestalten möchten. Gemeinsam schaffen sie Räume für Entwicklung, Austausch und inneres Wachstum.

Dieser Kreis ist ein **lebendiges Netzwerk engagierter Mitwirkender aus verschiedenen Bezirken Südtirols**. Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Sichtweisen bringen

sowohl im persönlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich zu fördern. Ziel des Kreises ist es, Menschen in ihrer **Persönlichkeitsentwicklung** und in ihrem **inneren Wachstum** zu unterstützen. Eigenverantwortung, Achtsamkeit und Menschlichkeit stehen dabei im Mittelpunkt. Es werden Räume für Selbsterfahrung, offenen Austausch und gemeinsames Lernen geschaffen – in der **Hoffnung, Herz und Verstand für ein höheres Ziel zu öffnen und zu begeistern**.

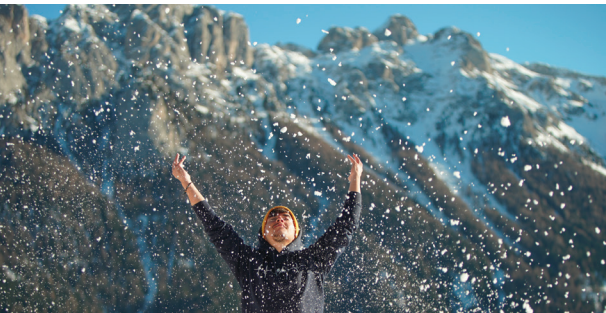
2021 wurde dieser Kreis mit der Vision gegründet, in allen sieben Bezirken Südtirols regionale Bewusstseinskreise aufzubauen. Im **Eisacktal** sowie im **Pustertal** bestehen bereits aktive Gruppen, denen sich Interessierte anschließen und aktiv mitwirken können. Wer sich angesprochen fühlt, in einem der

sich ein, um Interessierte in dieser besonderen Zeit des Wandels zu begleiten, zu stärken und Bewusstsein

noch offenen Bezirke Bozen, Burggrafenamt, Salten/Schlern, Überetsch/Unterland und Vinschgau einen neuen Bewusstseinskreis mitzugestalten, ist herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen!

In den vergangenen Jahren organisierte der Kreis Bewusstsein zahlreiche Veranstaltungen, darunter Vorträge, Workshops und gemeinsame **Sonnwendfeiern**. Ein Höhepunkt war 2025 der Vortrag mit anschließendem Workshop des international bekannten Schweizer Philosophen und Buchautors **Armin Risi**.

Auch in diesem Jahr ist wieder Einiges geplant! Denn nachhaltige Veränderung entsteht durch Bewusstsein. Indem wir unser geistiges Wohlbefinden stärken, erwacht in uns eine Liebe zu allem Wahren, Guten und Schönen. **Der Frieden in unserem Inneren wird so zu einem Frieden für die Welt.** ●



VERANTWORTUNG FÜR UNSERE GESELLSCHAFT

Kreis Unternehmen verbindet Menschen aus Südtirol, die Verantwortung übernehmen, sich vernetzen und gemeinsam für Menschlichkeit, Freiheit, Frieden und nachhaltiges Wirtschaften eintreten.

Unternehmerinnen und Unternehmer gestalten unsere Gesellschaft aktiv mit. Sie schaffen Arbeitsplätze, tragen Verantwortung und denken über das eigene Unternehmen hinaus. Der Kreis **WIR-NOI Unternehmen** bietet dafür seit 2021 Raum für Austausch, Zusammenarbeit und klare Haltung. Im Mittelpunkt stehen:

- **Kooperation statt Wettbewerb**
- **Vertrauen statt Konkurrenzdenken**
- **Menschsein statt blanken Profits**

Getragen von gemeinsamen Werten teilen unsere Unternehmer ihre Erfahrungen offen mit und unterstützen sich gegenseitig.

Der Kreis initiiert Projekte mit gesellschaftlicher Wirkung. Mit „**Gesicht zeigen**“ haben sich seit 2022 rund 600 WIR-NOI-Unternehmen sichtbar für

Grundrechte, Freiheit und Selbstbestimmung ausgesprochen. Ein weiteres zentrales Angebot ist das **Mentoring-Projekt**: Erfahrene Unternehmerinnen und Unternehmer stellen ihr Wissen freiwillig zur Verfügung und bieten kostenlose, vertrauliche Gespräche an – für andere Unternehmer, wie auch für Private. Ziel ist Orientierung, Klarheit und neue Perspektiven.

Mit „**Bankkredite – alles rechtens?**“ unterstützt dieser Kreis **zusammen mit dem Kreis Lokale Wirtschaft** Unternehmen bei bestehenden und neuen Kreditverhältnissen. Unabhängige Experten helfen, die Finanzsituationen und Verträge unserer Mitglieds-Unternehmen zu prüfen, um die Handlungsspielräume gegenüber Banken zu erweitern (siehe S. 4).



Viele Kreismitglieder engagieren sich darüber hinaus praktisch in der WIR-NOI-Gemeinschaft – durch Spenden, Sponsoring, organisatorische Hilfe oder das Bereitstellen von Räumen und Infrastruktur. **Regionale Bezirksgruppen stärken den Austausch vor Ort**. Fühlst du dich angesprochen und hast ein Projekt für Kooperation und Vernetzung, das du dem Kreis Unternehmen vorstellen möchtest? Dann melde dich gerne unter **info@wir-noi.com** ●



ORGANISATORISCHES RÜCKGRAT VON WIR-NOI

Der **Kreis Verwaltung&IT** sorgt im Hintergrund dafür, dass WIR-NOI funktioniert: rechtlich sauber, organisatorisch stabil und digital vernetzt. Was nach außen selbstverständlich wirkt, ist im Inneren das Ergebnis **kontinuierlicher, oft unsichtbarer Arbeit**. Dieser Kreis bildet das organisatorische und digitale Rückgrat von WIR-NOI. Hier werden **Strukturen geschaffen, Prozesse gepflegt** und **technische Lösungen entwickelt**, ohne die ein Verein dieser Größe nicht bestehen könnte.

Zu den Aufgaben gehören statutarische Vereinsorganisation, öffentliche Registrierungen, Verwaltung, Korrespondenz sowie Finanzierung und Buchhaltung. Parallel dazu wird die IT-Landschaft betreut: Website, Mitglieder- und Eventverwaltung, Newsletter, Community-Plattform und Social Media.

Ein Meilenstein war im Frühjahr 2025 die Vorstellung des Prototyps der neuen **WIR-NOI Website** und seiner **Mitgliederplattform**. Diese digitale Infrastruktur wird Privaten und Unternehmen ermöglichen, sich zu finden, zu vernetzen und direkt zu kooperieren.

Der Kreis Verwaltung&IT sucht laufend Unterstützung, v.a. **junge Menschen mit Kompetenzen für Programmierung und Social Media**. Melde dich und setze dein Können für die Vereinsvision ein! ●



AUF DER SUCHE NACH FREIER INFORMATION

In jedem Verein gibt es den Bereich Öffentlichkeits- und Medienarbeit, bei WIR-NOI kümmert sich ein eigener Kreis darum. **Es ist auch wichtig, dass die Menschen erfahren, was WIR-NOI so alles macht, nicht wahr?**

Denn WIR-NOI bekommt normalerweise **keine Unterstützung von den Leitmedien**. Ganz im Gegenteil, der **Kreis Freie Information** versucht immer wieder, mit Richtigstellungen das falsche Bild, das von WIR-NOI gemalt wird, zu rechtzurücken. Oder es unterstützt andere Kreise dabei, Unternehmen, Organisationen, Initiativen und Privatpersonen **zu verteidigen, die in den Medien angegriffen werden**. Es werden Posts für Social Media geschrieben, Beiträge für die Homepage vorbereitet und Inhalte für Newsletter erstellt.

Das neue Kind des Kreises, das Vereinsblattl, wird in dieser Hinsicht bestimmt auch einen wichtigen Beitrag leisten.

Die Themen entsprechen den **Werten**, für die unsere WIR-NOI-Gemeinschaft steht: **Wahrheit, Freiheit, Friede, Gerechtigkeit, Gesundheit, Glück, Eigenverantwortung, Naturverbundenheit, Wohlstand, Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Stärkung**. Der Kreist bemüht sich, diese vor allem im Telegram-Kanal WIR NOI NEWS aufzubereiten. Mehr dazu auf Seite 11! ●



EIN ENERGIEFELD FÜR HEILUNG

HIQI Studio in Bozen: Was wäre, wenn es ein Energiefeld gäbe, das deinen Körper sanft erinnert, was Heilung bedeutet?

Seit knapp einem Jahr wird in Bozen das Quantas-System angeboten – ein neuartiges, quantenphysikalisch und biophotonisch arbeitendes Gerät. Es ist nicht nur eine besondere Entspannungsliege, sondern ein präziser **Schlüssel zur Zellregeneration**.

Der **Quantas** erzeugt ein sogenanntes Vitalfeld – ein hochfrequentes Quantenfeld, das aus **Minus-Ionen und Biophotonen** besteht. Durch die Kombination von Infrarot-A-Strahlen (aus patentierten Sonnenlichtreflektoren) und freier Energie nach dem Tesla-Prinzip werden Prozesse auf zellulärer und mitochondrialer Ebene angeregt. Die wiederholte Anwendung des Quantas-Energiefelds führt zu einem messbaren und stabilen Anstieg der **Lebensenergie**: nach mindestens 5 Sitzungen stellt sich ein zunehmend konstanter und ausbalancierter Ener-



giezustand ein. Natürlich bleiben individuelle Lebensumstände, emotionale Themen oder körperliche Altbelastungen maßgebliche Faktoren, die das Niveau der Lebensenergie beeinflussen können.

Doch die Ergebnisse sprechen eine klare Sprache: Der Körper findet mehr in sein **natürliches Gleichgewicht** zurück. Er wird auf Zellebene erinnert, wie **Selbstheilung** funktioniert – durch

Licht, Tiefe, Wärme und natürliche Energieflüsse.

Für Anwender, die offen sind für die **Verbindung von moderner Frequenztechnologie und Körperintelligenz**, eröffnet sich hier ein Raum zur Stärkung der Selbstregulation, zur tiefen Entspannung und zur Belebung des inneren Gleichgewichts. Die Kombination aus feinstofflicher Wirkung und klarer physiologischer Rückmeldung macht den Quantas zu einem wertvollen Instrument im Bereich der **ganzheitlichen Gesundheitsförderung**. ●

Wer Interesse hat, kann sich an den Betreiber direkt wenden:

HIQI STUDIO
Bruno Buozi Str. 2d – Bozen
Tel & WhatsApp 388 2588443
info@hiqi.energy



VINSCHGAU LEBT MEINUNGSFREIHEIT

Der Bezirkskreis Vinschgau steht für kritisches Denken, freie Information und Selbstverantwortung. Begegnungen, Vernetzung und neue Sichtweisen prägen die engagierte Arbeit vor Ort.

Der Bezirkskreis Vinschgau versteht sich als **offener Raum für neue Perspektiven und kritische Stimmen**. Besonders geschätzt wird, dass WIR-NOI Menschen Gehör schenkt, die in der öffentlichen Debatte und in einseitigen Medienberichten oft keinen Platz finden. Ein Beispiel war die **Informationsveranstaltung in Tschengls**. Dort wurde aufgezeigt, wie Menschen **mehr Selbstverantwortung für ihr Leben** übernehmen können. Fachkundige Referentinnen wie Rechtsanwältin Renate Holzeisen und Ärztin Verena Mutschlechner gaben wertvolle Impulse zum sensiblen Thema Kinderimpfung. Viele junge Menschen nutzten die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren. Es ging **nicht darum, fertige Antworten** zu liefern, sondern freie, selbstbestimmte Entscheidung zu ermöglichen.

Gegründet wurde der Bezirkskreis nach einem **Vernetzungstreffen 2023 in Kortsch**. Die aktive Kerngruppe besteht aus rund **fünf Personen**, unterstützt von einem **Telegram-Kanal** mit etwa **24 Interessierten**, die sich an der Organisation der Aktivitäten beteiligen. Wie bei vielen ehrenamtlichen Initiativen sind Zeit und Ressourcen



begrenzt, da alle Mitglieder mitten im Leben stehen. Besonderes Augenmerk liegt auf der **Vernetzung mit Unternehmern**. Zwei Unternehmertreffen wurden bereits organisiert. Beim ersten folgten etwa 70 der Einladung. Dabei wurde die Bedeutung verantwortungsvollen Unternehmertums hervorgehoben. **Weitere Treffen** sind geplant, um das Netzwerk nachhaltig auszubauen. Auch gemeinschaftliche Anlässe wie das **Wintersonnwendfeuer in Platzleit** gehören zum Bezirksleben. Neben organisatorischen Themen entstehen dort Gespräche über Gott und die Welt – offen, respektvoll und inspirierend. So wächst im Vinschgau Schritt für Schritt ein **lebendiges Netzwerk**, das Vielfalt, Eigenverantwortung und Austausch in den Mittelpunkt stellt. ●



BURGGRAFENAMT FÖRDERT VERNETZUNG

Der Bezirkskreis Burggrafenamt besteht seit zweieinhalb Jahren. Aus einem ersten Treffen ist eine engagierte Gemeinschaft mit vielfältigen Projekten und Veranstaltungen entstanden.

Das Burggrafenamt nahm **im Juli 2023** seine Arbeit auf, einen Monat nach dem großen Vernetzungstreffen von WIR NOI in Meran. **Acht motivierte Teilnehmer** trafen sich, um die regionale Vernetzung zu stärken und gemeinsame Initiativen voranzubringen. Es haben sich sehr schnell **viel mehr Teilnehmer** dem Bezirkskreis angeschlossen und klare Schwerpunkte in regelmäßigen 3-wöchigen Treffen entwickelt.

Ein **für den Bezirk erstellter Flyer** fasste die Ziele zusammen: Förderung der Nahversorgung und Direktvermarktung regionaler Produkte, Vernetzung und Stärkung der lokalen Wirtschaft, Eigenverantwortung im Gesundheitsbereich, freie Medien, neue Ansätze in Schule und Ausbildung sowie die Förderung des Bargeldgebrauchs. Mitgliedsbetriebe wurden kontaktiert, und **Treffen in Passeier, Ulten und unterem Vinschgau**

ermöglichten regen Austausch. Sehr viel Zeit und Energie widmete der Bezirkskreis dem Thema **Nahversorgung**: Listen potenzieller Produzenten und Lieferanten wurden erstellt, solidarische Einkaufsgruppen diskutiert. Im Jahr 2025 konnte eine solidarische Landwirtschaftskooperation mit Bauern und Gemeinschaftsgärten erfolgreich umgesetzt werden.

Zahlreiche Vorträge ergänzten die Aktivitäten in diesem Bezirk. In Meran informierten hochkarätige Referenten zu **Kinderimpfungen** in deutschen und italienischen Vorträgen. Weitere Veranstaltungen behandelten **Elektrosmog durch Alltagsgeräte, Funkmasten und 5G-Antennen**. So hat der Kreis auch eine Anfrage an die Gemeinde Meran zu Standort und Aktivität der 5G-Antennen gestellt, ebenso wie zur Funktion der vielen Überwachungskameras und Bürgerkontrolle.

In St. Martin/Passeier organisierte der Bezirk einen Vortrag zu den **fünf biologischen Naturgesetzen**, sowie in kleinerem Rahmen einen über die **Anwendung von CDL**. In Marling fand zudem ein Vortrag zur „**Kraft des Wassers**“ mit Burkhard Koller statt. 2025 beteiligte sich der Kreis aktiv an der Organisation einer vierstündigen **Konferenz zu Wettermanipulation** mit Referenten aus drei Ländern in Bozen und bot selbst noch einen weiteren Vortrag zu **Geoengineering** im Herbst mit dem Referenten Franz Miller in Meran an.

Die Kreismitglieder gönnten sich selbst einen Fermentierkurs und haben sich mit dem Klimaplan Südtirol auseinandergesetzt. Viele Ideen entstehen im Austausch miteinander. **Der Bezirkskreis Burggrafenamt ist vielseitig interessiert und all diese Themen bilden die Grundlage für zukünftige Projekte.** ●



SALTEN-SCHLERN: VIELFALT VERBINDET

Der Bezirkskreis Salten-Schlern verbindet engagierte Menschen aus mehreren Dörfern. Offen, themenvielfältig und gemeinschaftlich entstehen Begegnungen, Projekte und neue Impulse.

Der Bezirk Salten-Schlern ist ein **lebendiges Netzwerk engagierter Menschen aus mehreren Dörfern** wie Jenesien, Sarntal, Kastelruth, Deutschnofen, Siebeneich und einigen aus Bozen. Der Anschluss an WIR-NOI erfolgte auf Basis bestehender Untergruppen, etwa der Lärchenlicht-Gruppe in Jenesien, die eigenständig Vor-



träge und Veranstaltungen organisiert. Ein wichtiger Impuls für die bezirksweite Vernetzung war das **erste Treffen in Kardaun 2023**. Daraus entwickelte sich eine regelmäßige Zusammenarbeit mit monatlichen Treffen von **durchschnittlich elf Teilnehmenden**. **Der Kreis ist offen und wandelbar und wünscht sich eine Beteiligung vom Ritten**, um das Gebiet besser abzudecken und neue Impulse zu erhalten. Die Tätigkeiten sind vielfältig und gemeinschaftlich geprägt: **Sommer- und Wintersonnwendfeuer**, gemeinsam mit anderen Bezirken, Klettersteigtouren, **Törggelen, Maiausflüge, Besuche auf Perma-Kultur-Bauernhöfen** und **Wanderungen**. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Erleben und der Austausch. Inhaltlich reicht das Spektrum von Workshops (z.B. **Gemmotherapie**) über Diskussionsabende zu **Naturhanf**,

SoLaWiR oder **Matrix**. In Jenesien und Kastelruth bestehen thematische Gruppen zu Gartenbau oder SoLaWi, die teils eigenständig Projekte umsetzen. Ein wiederkehrender Schwerpunkt ist das **Gedankengut Rudolf Steiners**, das in Kurzreferaten reflektiert wird. Weitere Themen waren u.a. Gemüseanbau, Terra Petra, Elektrosmog und 5G, auch bezirksübergreifend. Die Treffen sind **bewusst offen, spontan und wenig strukturiert**, was oft an den humorvollen Protokollen erkennbar ist. **Zukünftig** sind mehr spontane Veranstaltungen – nicht nur für den Bezirk, sondern landesweit – sowie eine intensivere Zusammenarbeit mit der Community-Plattform geplant. Im Mittelpunkt steht **gemeinsame Weg des Nachdenkens, Austauschs und Handelns**. ●



UNA RETE ATTIVA E CONSAPEVOLE

Dal 2023 il comprensorio di Bolzano è uno spazio aperto di confronto e azione condivisa. Incontri mensili, temi vari e iniziative comuni rafforzano la rete civica in evoluzione.

I comprensorio di Bolzano - Bezirk Bozen si è costituito formalmente **nel dicembre 2023** e, nell'arco di due anni, il cerchio si è riunito con cadenza mensile per un totale di 25 incontri. In una fase iniziale il cerchio comprendeva **circa 35 persone**; nel tempo il nucleo dei partecipanti attivi si è consolidato **in una dozzina**. L'organizzazione interna prevede una coordinazione condivisa, il mantenimento dei contatti con l'esterno e una gestione continuativa della documentazione degli incontri. Nel corso delle riunioni sono stati affrontati numerosi **temi di rilevanza sociale, sanitaria e culturale**. Il comprensorio ha promosso **forme di consumo consapevole** attraverso l'**adesione a una rete di acquisto solidale** e ha preso **posizione contro l'inquinamento elettromagnetico**, partecipando attivamente alle iniziative del movimento NO 5G e sostenendo azioni di sensibi-

lizzazione sul territorio. Parallelamente è stata svolta attività informativa su tematiche come la **georingegneria** e, in una fase successiva, si è avviato un confronto critico sulla questione delle **vaccinazioni pediatriche** e sulla ricerca di modelli educativi **alternativi, sostenendo anche progetti locali per l'infanzia**. Un passaggio significativo è stata la creazione di gruppi tematici dedicati a emergenza, salute, coscienza e pace, che hanno consentito un lavoro più approfondito e mirato. Tra le attività più rilevanti figurano l'**avvio di un corso di sopravvivenza** articolato in più incontri, la partecipazione all'organizzazione di **conferenze pubbliche su salute, autodeterminazione e consapevolezza**, nonché il contributo a momenti di confronto e pianificazione a livello provinciale, dai quali sono nate collaborazioni continuative. Gli incontri si sono svolti in diverse

sedi cittadine, tra cui spazi culturali, sale parrocchiali, centri civici e strutture educative, adattandosi nel tempo alle esigenze organizzative e logistiche. **Tutti gli incontri sono aperti a persone interessate** che desiderino essere infor-

UN PASSAGGIO SIGNIFICATIVO È STATA LA CREAZIONE DI GRUPPI TEMATICI DEDICATI A EMERGENZA, SALUTE, COSCIENZA E PACE

mate e partecipare attivamente al percorso della comprensorio, che continua a **svilupparsi come spazio di confronto, riflessione e azione condivisa**. In programma abbiamo un incontro con **Monica Trettel** sul metodo **Thetahealing** e siamo in contatto con il **progetto "Darsi Pace"**, un movimento culturale che offre aiuto alle persone nel superare le difficoltà di questi tempi dominati da continui conflitti. ●



WERTE LEBEN, ZUKUNFT SCHAFFEN

Der Bezirkskreis Pustertal entwickelt sich als lebendiges Netzwerk, das Verantwortung, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt stellt und die Zukunft aktiv gestaltet.

Der Bezirkskreis Pustertal ist ein Netzwerk von **rund 60 Mitgliedern**, das sich seit seiner Gründung **im Herbst 2023** kontinuierlich entwickelt hat. Der Kreis trifft sich monatlich und wird von einem **aktiven Kern von etwa 10-15 Personen** getragen, um sich zu vernetzen und Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu erarbeiten. Im Fokus stehen Themen wie **Gesundheit, Selbstverantwortung, Gemeinschaft** und eine **nachhaltige Lebensweise**.

Es wurden bereits zahlreiche Veranstaltungen organisiert, die großen Anklang fanden – von **Vorträgen zu Gesundheitsthemen** wie „Die Kraft des Wassers“ und „Die 5 biologischen Naturgesetze“ bis hin zu **aktuellen Diskussionen über den Einfluss von 5G und 6G Mobilfunk**. Zudem gab es einige Impulsvorträge wie etwa zum Thema „Selbstverantwortung“ oder „Notfallplanung“, sowie gemeinsame

Ausflüge, wie z.B. zu den Heilquellen in Wildbad Innichen. Dieser Bezirkskreis verfolgt den **Leitgedanken „Nicht gegen etwas sein – Neues tun“**, was bedeutet, aktiv und lösungsorientiert zu handeln, anstatt nur bestehende Probleme zu kritisieren. Diese Haltung ermutigt die Mitglieder, Verantwortung zu übernehmen und sich für eine bessere Zukunft einzubringen. Im kommenden Jahr 2026 sind unter anderem **Kräuterwanderungen, Themen rund um Homöopathie und unabhängige Energie- und Kommunikationssysteme** geplant. Der Fokus liegt weiterhin auf der **Förderung von Resilienz, Gemeinschaft** und einem offenen Austausch. Der Kreis versteht sich als Plattform, auf der jeder seine Fähigkeiten einbringen und aktiv an einer zukunftsfähigen Gesellschaft mitgestalten kann.

Was uns wichtig ist: Ein starkes Wertebewusstsein, respektvoller Umgang

und Gemeinschaft als Grundlage, um Eigeninitiative zu fördern und gesellschaftliche Veränderung zu bewirken. Wir setzen auf eine ganzheitliche Sichtweise und den Mut, Verantwortung zu übernehmen, Lösungen zu finden und die Fähigkeiten jedes Einzelnen einzubringen.

Wofür wir stehen: Für offenen Austausch über gesellschaftliche, gesundheitliche und ethische Themen, Mitgestaltung und Eigenverantwortung statt Passivität, sowie Resilienz, die durch Wissen, Beziehung und gemeinsames Handeln wächst, mit einem Fokus auf regionale Lösungen im Sinne des Gemeinwohls.

Wer Verantwortung übernehmen und aktiv an einer positiven Veränderung mitwirken möchte, findet im Bezirkskreis Pustertal einen Ort der Begegnung, Inspiration und Gemeinschaft. ●

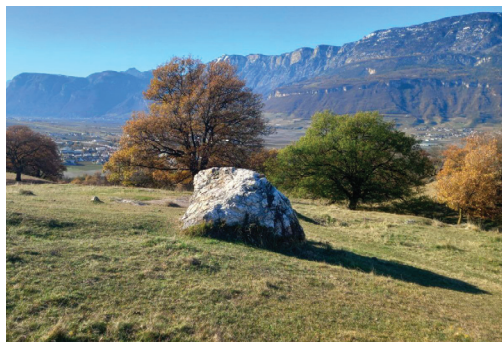


CASTELFEDER – VERNETZT UND AKTIV

Die große, stets selbständig arbeitende Gruppe Castelfeder mit 490 Mitgliedern ist verlässlicher Partner von WIR-NOI und steht für Vernetzung, Engagement und gelebte Gemeinschaft.

Die **Gruppe Castelfeder** ist eine lebendige Gemeinschaft, die von Beginn an selbständig arbeitet. Als engagierter Bezirkspartner der Sozialunion WIR-NOI zählt Castelfeder derzeit **rund 490 Mitglieder**. Seit **Mai 2020** orientiert sich die Gruppe an klaren Leitsätzen: **Austausch und Vernetzung**, aktive Zusammenarbeit, gemeinsame Zielumsetzung, die **Partizipation aller Mitglieder**, sowie Offenheit für neue Wege und die Vision eines landesweiten Netzwerks mit Gleichgesinnten. Gerade in den herausfordernden Jahren der jüngsten Vergangenheit zeigte sich die **Stärke der Gemeinschaft**. **Familientreffen, Begegnungen in der Natur** sowie Zusammenkünfte beim Weißen Stein auf Castelfeder, oberhalb von Auer, boten Raum für Austausch, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung. Ein wichtiger Meilenstein war das **erste**

Workshop-Treffen, bei dem Schwerpunkte in den Bereichen **Wirtschaft, Bildung, Gesundheit** und **Notfall** erarbeitet wurden.



Im Bereich Wirtschaft liegt der Fokus auf der **Landwirtschaft**, v.a. biodynamische Ansätze, die auch durch **Hofbesichtigungen** vermittelt werden; im

Bereich Bildung hingegen auf **Waldkindergärten, Lerngruppen** und **alternative Lernorte**.

Gesundheit hat einen hohen Stellenwert: Eine **aktive Selbsthilfegruppe**, der **Austausch zwischen Pflegepersonal und Ärzten** sowie die Idee einer **Notfall-Hausapotheke** fördert Sicherheit und Eigenverantwortung. Ergänzend wurde ein **umfassender Notfallplan** entwickelt, mit geplanten Krisen-Treffpunkten und Funkern. Zahlreiche Themengruppen wie die **Jobbörse, Events, Koffermarkt, Tauschbörse, Wanderfreunde**, sowie eine **Funker-Notfallgruppe** machen Castelfeder vielfältig und lebendig. Getragen wird die Arbeit von einer **30-köpfigen Kerngruppe** engagierter Menschen. Castelfeder steht damit für gelebte Gemeinschaft, Eigenverantwortung und ein starkes Miteinander. ●



EISACKTAL-WIPPTAL: AKTIV UND BEWUSST

Der Bezirkskreis Eisacktal-Wipptal ist eine engagierte Gemeinschaft. Mit Projekten zu Gesundheit, Nahversorgung und Bewusstsein werden Werte gelebt und Zukunft gestaltet.

Was als Initiative engagierter Einzelner **im November 2023** begann, ist in kurzer Zeit zu einer harmonischen und starken Gemeinschaft zusammengewachsen. Derzeit wirken **13 aktive Mitglieder** mit viel Freude, Energie und Verantwortungsbewusstsein im Bezirk.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen drei zentrale Themen: **Gesundheit, Nahversorgung** und **Bewusstsein**. Sie sind die Basis zahlreich erfolgreich umgesetzter Projekte.

Große Aufmerksamkeit fand das Projekt „Gesunde Kinder – Impfen: ja/nein?“ mit **Dr. Friedrich Graf** und Rechtsanwältin **Renate Holzeisen**. Es startete im Eisacktal und wurde landesweit aufgegriffen. In weiterer Folge entstanden dazu auch mehrere Landtagsanfragen. Ergänzend wurde eine **zweisprachige Aufklärungsbroschüre zu Kinderimpfungen** erarbeitet, die so gestaltet ist, dass sie laufend

aktualisiert, nachgedruckt und landesweit verteilt werden kann.

Ein weiterer Meilenstein war die Gründung einer solidarischen Landwirtschaftsgruppe SoLaWIR vor drei Jahren. Gemeinsam mit zwei Bauern versorgen wir mittlerweile **13 Familien** mit Bioprodukten. Neben Gemüse und Obst umfasst das Angebot inzwischen auch Brot und Getreide. Die Kapazitäten sind erweiterbar – interessierte Familien sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Vorträge, Workshops und Projekte realisiert, darunter zu Themen wie **Elektrosmog & 5G** (in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale), **Mikroorganismen und deren Nutzung, Astrologie, Heilzeichen nach Körbler, Das Wunder Schwangerschaft, Biophysik** und der **Bau einer Natur-Harmonie-Station**. Großen Anklang fand auch das gut gelungene **Single-**

Treffen „Feine Zeit mit feine Leit“.

In diesem Jahr liegt der Fokus verstärkt auf **Vernetzung und Austausch**. **Bezirksfeste** und **gemütliche Treffen** bieten Raum, einander besser kennenzulernen – privat wie beruflich. Geplant sind außerdem weitere spannende Veranstaltungen, etwa ein **Homöopathie-Vortrag mit einer Hausapotheke für jeden Bezirk**. Auch die **Idee eines Mehrgenerationenhauses** wird weiterverfolgt – ein anspruchsvolles und zukunftsweisendes Projekt. **Der Kreis wünscht sich, dass sich noch mehr junge Menschen einbringen würden**, um gemeinsam neue Projekte anzugehen. Es ist schön zu sehen, wie Menschen zusammenfinden, die sich zuvor nicht kannten, jedoch gemeinsame Werte und Ziele teilen. Durch das Einbringen individueller Interessen und Kompetenzen entstehen **wertvolle Projekte – zum Wohle aller. ●**



WIR NOI NEWS TÄGLICH? AUF ZU TELEGRAM!

Kein In-Form-bringen, kein Nach-Richten – so berichten, dass sich jeder selbst seine Meinung bilden kann: Auf Telegram setzt WIR NOI NEWS das Thema **„Freie Information“** des gleichnamigen Kreises um (siehe S. 6).

„Pressefreiheit ist die Freiheit von 200 reichen Leuten, ihre Meinung zu verbreiten“, meinte der Freimaurer-Journalist Paul Sethe (1901-1967). Nachrichtenagenturen und „Leitmedien“ sind von **wenigen privat oder öffentlich finanziert**. Sie lassen nur Einheitsbrei-Infos zu und werden für Kampagnen wie z.B. zum Impfen, Klimaschutz oder Krieg bezahlt.

Politische und wirtschaftliche Interessen beeinflussen das Denken. Spätestens seit Corona ist klar: **Wir sind in einem Informationskrieg!** Niemand ist neutral, daher sind unabhängige Informationsgeber so wichtig. WIR NOI NEWS ist auf der Suche **nach anderen Blickwinkeln** auf das lokale Geschehen, Italien und die Weltbühne.

Täglich werden relevante Nachrichten angeboten, analysiert und kommentiert. Die **einzigsten Alternativnachrichten Südtirols sind zweisprachig** und bieten die „anderen“ Sichtweisen und Stimmen – u.a. mit Glossaren, Mediachecks, „Auf den Spuren der Geschichte“ und „Promemoria“. Neugierig geworden? Dann lade dir **@wir_noi** herunter. ●

WiR-NOI NO WAR!



UNTERZEICHNE AUCH DU UNSER MANIFEST FÜR DEN FRIEDEN

Werde zum Botschafter des Friedens
und Verbreiter unseres Projektes.
Besuche die Webseite und erfahre
alle Details der Initiative.



#wir-noi-nowar WIR NOI www.wir-noi.com





KALENDER / CALENDARIO 2026

Datum	Titel und Beschreibung	Ort	Kreis
Dienstag, 20.01.	Neue WIR-NOI Website geht online www.wir-noi.com	ONLINE	Verwaltung&IT
Freitag, 30.01.	Launch-Event: „WIR-NOI - NO WAR!“	Rotho Blaas GmbH, Kurtatsch	Unternehmen
Ab Freitag, 30.01.	Unterschreibe das Manifest für den FRIEDEN in Europa	ONLINE	Unternehmen
Sonntag, 01.02.	Lichtmess-Fest	Promeltoi Hof Lajen	Eisacktal/Wipptal
Samstag, 21.02.	Ordentliche Mitgliederversammlung	Kulturhaus Branzoll	Vereinsorganisation
Montag, 09.03.	Handy ohne Playstore und mehr Privacy - geht das? Teil I - Die Theorie / Thomas Mutschlechner	ONLINE	Freie Information
Montag, 16.03.	Handy ohne Playstore und mehr Privacy - geht das? Teil II - Die Praxis / Thomas Mutschlechner	ONLINE	Freie Information
Montag, 13.04.	Nächste Ausgabe des WIR-NOI Vereinsblattls		Freie Information
Sonntag, 21.06.	Sommersonnwendfeiern im ganzen Land Orte werden noch bekanntgegeben In den jeweiligen Bezirken		Bewusstsein
Sommer 2026	Vortragsreihe zu ganzheitlicher Gesundheit Genaue Daten werden noch mitgeteilt	Firma Unifix Siebeneich und ONLINE	Gesundheit
Sonntag, 27.09.	Die NATO – Ein gefährliches Militärbündnis Dr. Daniele Ganser	Kulturhaus Meran	Unternehmen

VIELEN DANK FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG / GRAZIE PER IL VOSTRO SOSTEGNO

rothoblaas

Fischer
HOTEL

peintner
Fliesen+böden

naturallabau

unifix

ALFRED TSCHAGER
PHOTOGRAPHY

enovi
POWER FOR LIFE

gerwies
vitaikultura

LEONARDO GLOBAL CONSULTING UG
Trading & Construction

tratter

STUDIOZINGERLE
GmbH/Srl

MindGate
by Paul Kirchner

Impressum: Vereinsblattl der SOZIALUNION WIR-NOI ASSOCIAZIONE SOCIALE VFG/APS mit Sitz: Kanonikus-M.-Gamper-Str. 10, I, 39100 Bozen, Mail: info@wir-noi.com / Homepage: www.wir-noi.com / Für den Inhalt verantwortlich im Sinne des Presseregisters: Astrid Schönweger, eingetragen im Presseregister, n. RG 4983/2025 / Redaktion und Lektorat: Judith Bonfanti, Eleonora Brugger. Druck: Kraler Druck GmbH.